



S a t z u n g

über den Bebauungsplan

"Links der Heidelbergerstraße"  
1.Änderung

Präambel

Aufgrund der §§ 1, 2, 2a, 8 und folgende des Bundesbaugesetzes ( BBauG ) vom 18.8.1976 ( BGBI. I S. 2256, berichtigt S. 3617 ), geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 ( BGBI. I S. 949 ), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke ( Baunutzungsverordnung - BauNVO - des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau) in der Fassung vom 15.9.1977 ( BGBI. I S. 1763 ), zuletzt geändert durch 3. Verordnung 19.12.1986 ( BGBI. I S. 2665 ) und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 3.10.1983 ( GBl. 1983, S.577 ) in Verbindung mit den §§ 73 und 74 der Landesbauordnung Baden Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983 ( GBl. 1983 S. 770 ), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1.4.1985 ( GBl.1985, S.51 ) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg am 23.4.1987 den Bebauungsplan "Links der Heidelbergerstraße", 1.Änderung als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Planung

Gegenstand der Planung ist der gesamte räumliche Geltungsbe-  
reich des am 31.8.1984 genehmigten Bebauungsplanes "Links  
der Heidelbergerstraße".

§ 2

Inhalt der Planung

Der Inhalt der Planänderung ist die Aufstellung einer Neu-  
fassung der Planinhalte.

§ 3

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan "Links der Heidelbergerstraße", 1. Änderung besteht aus dem Lageplan im Maßstab 1 : 500 mit schriftlichen Festsetzungen.

Eine Begründung ist dem Bebauungsplan beigelegt.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die genehmigte Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gaiberg, den 23.4.1987



Gemeinde Gaiberg  
Der Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to be the name of the Mayor, is written over the printed name and extends upwards into the margin.